

Pressemitteilung: Tagung der Kreative Deutschland, Leipzig, 5./6.2.2016 Kreativnetzwerke als Inkubatoren für branchenübergreifende Kooperationen und Innovationen

Corinna Hesse von der Kreative MV – Arbeitsgemeinschaft für Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) Mecklenburg-Vorpommern – ist neue Sprecherin der Kreative Deutschland. Bei der Tagung der bundesweiten Kreativnetzwerke in Leipzig wurde sie von den Delegierten der Kreative Deutschland einstimmig für die kommende Amtsperiode 2016 gewählt. Corinna Hesse ist Kulturjournalistin und Verlegerin, ihr Silberfuchs-Verlag wurde mit dem Bundespreis „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“ ausgezeichnet.

Ziele und Vorhaben 2016

„Ich möchte meine Amtszeit für die Kreative Deutschland nutzen, um die grundlegende Bedeutung der akteursgetragenen Netzwerke für die Kultur- und Kreativwirtschaft stärker zu kommunizieren,“ sagte Hesse nach ihrer Mandatierung. „Die Branche ist als Wachstumstreiber und Impulsgeber sowohl von der Politik als auch von anderen Wirtschaftsbranchen längst erkannt worden. Aber es wird immer noch zu viel über die Kreativwirtschaft gesprochen, anstatt mit den Akteuren selbst zu sprechen. Durch die Kleinteiligkeit der Branche braucht es die Netzwerke als Intermediäre, die die Profile und Kompetenzen der Akteure vor Ort genau kennen. So können die Potentiale, Methoden und Strategien der Kreativen für wirtschaftliche Innovationen optimal vermittelt und genutzt werden.“ Für 2016 plant das Bundesnetzwerk der Kreative Deutschland eine Kommunikationsoffensive, um die Kompetenzen und Leistungen der Mitgliedsunternehmen auch für internationale Märkte stärker zu erschließen.

Die Branche trug 2014 mit 67,5 Milliarden Euro rund 2,3 Prozent zur gesamten Bruttowertschöpfung in Deutschland bei. Ihre Wertschöpfung liegt damit über dem Beitrag der Energieversorger und der chemischen Industrie. Die insgesamt 1,62 Millionen Erwerbstätigen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland sind überwiegend als Kleinunternehmer und Freiberufler tätig. „Hier finden die meisten Innovationen statt“, so Corinna Hesse, „aber die Akteure haben oft zu wenig Kapazitäten für überregionale Markterschließung und Anbahnung von Kooperationen mit anderen Wirtschaftsbranchen. An dieser Schnittstelle haben die Netzwerke der Kreative Deutschland eine unverzichtbare Brückenfunktion, um Kontakte zur Branche herzustellen und die innovativen Dienstleistungen und Produkte der Kreativen für andere Wirtschaftszweige und öffentliche Auftraggeber zu kommunizieren. Wir leben in einer Zeit, die von starken Umbrüchen geprägt ist. Daher sind gerade die Kompetenzen der Kreativen für interdisziplinäre, zukunftsorientierte Problemlösungsmethoden in anderen Wirtschaftsbranchen sehr gefragt. Unser Netzwerk versteht sich als branchenübergreifende Anlaufstelle und Türöffner, um Kundenkontakte zu vermitteln.“

Die Kreative Deutschland – Bundesnetzwerk der Akteure der Kultur-&Kreativwirtschaft

Der Kreative Deutschland gehören 16 regionale Kreativnetzwerke der Bundesländer und Städte an, die insgesamt über 1.300 Mitglieder vertreten. 2015 boten sie deutschlandweit mehr als 400 Veranstaltungen an, die ca 8.500 Teilnehmer erreichten. Schwerpunkte der Angebote und Veranstaltungen sind Beratungsleistungen, Vernetzung der Akteure und Kontaktvermittlung zu anderen Wirtschaftszweigen. Das Bundesnetzwerk der Kreative Deutschland evaluiert die Veranstaltungsformate, um die Angebote vor Ort stetig zu optimieren und Best-Practice-Beispiele in andere Regionen zu transferieren.

Kontakt: Kreative Deutschland, Corinna Hesse, Tel 038843-82 41 87

mail: corinna.hesse@silberfuchs-verlag.de

kreative-deutschland.de / www.facebook.com/Kreative-Deutschland-882475861873497/